

Inhalt

1. Apologia pro Scriptore: Standards der Hegel-Interpretation und ihr Problemumkreis	11
2. Varia zum Thema: Horizonte und Dimensionen	17
3. Annäherungen: Beckett – Emergenz und seltsame Attraktoren	35
4. Was und wo fängt man mit Hegel an?	41
5. Beckett: Der Anfang und die Störung des Selbstverständlichen	49
6. Hegel und Beckett: Zur Symptomatik der Komödie	57
7. Das Sein und das Nichts oder Maximum und Minimum bei Hegel und Beckett: Die bürgerliche Gesellschaft und der Staat	63
8. Die Priorität des Bewusstseins	73
9. Die Ausdehnung geistiger Priorität und die Künste	79
10. (Schein-)Dominanz und Fragilität der Literatur	93
11. Die literarische Ordnung der Welt: Notfall und Notwendigkeit	103
12. Der Namenlose und das Substantielle der Pseudo-Spekulation	119
13. Die Bildungsgeschichte des Geistes: Virtuosität, Verfehlung, Versagen. Eine Skizze	127
14. Unfertige Bilanzen I: Die Phänomenologie des Geistes	133
15. Unfertige Bilanzen II: Warten auf das Endspiel	175
16. Bleibt überhaupt etwas? Selbstreflexion, Erfahrung und historischer Ort	197
Literatur	203